

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 33 (1971)

**Heft:** 14

**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

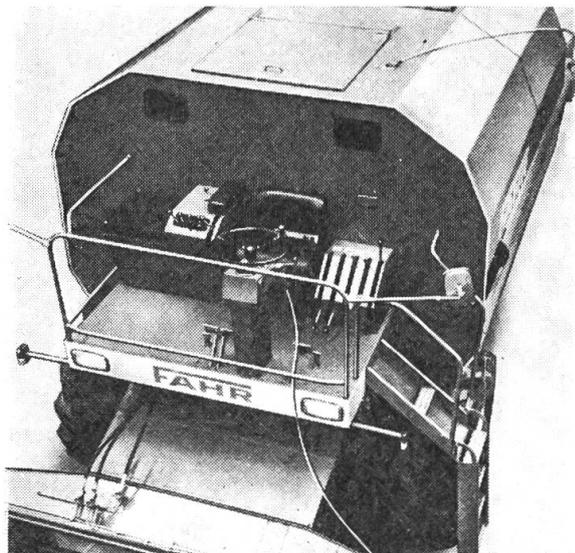
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Seite der Neuerungen

---

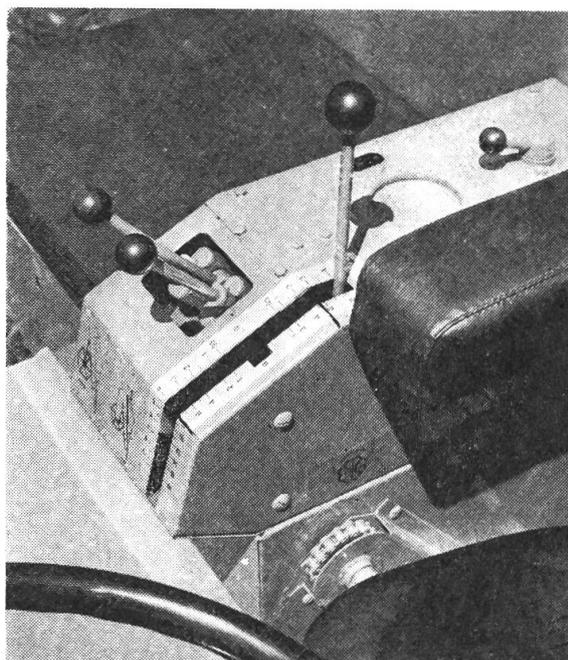
Kürzlich veröffentlichten wir einen Artikel über technische Neuerungen an Mähdreschern. Darin wurde u. a. auch der hydrostatische Fahrtrieb erwähnt.

Die Firma Fahr in Gottmadingen zeigt in diesem Zusammenhang zwei Details



Fahrerstand des Mähdreschers M 1600 mit hydrostatischem Fahrtrieb

Auf dem Bilde links befinden sich in Griffweite des Fahrers die wenigen, noch notwendigen Bedienelemente. Der Bedienungshebel für den hydrostatischen Fahrtrieb hat die früher übliche Schwerkraftarbeit beim Fahren, Kuppeln und Schalten übernommen.



Kommandogebiet des Mähdreschers M 1250 Hydromat. Im Vordergrund erkennt man den Hebel für Vorwärtsfahrt, Halt und Rückwärtsfahrt

Der Hebel im Vordergrund (Bild rechts) dient zur stufenlosen und präzisen Steuerung sämtlicher Bewegungsfunktionen. Jede beliebige Geschwindigkeit zwischen 0 und 19 km/h wird mit der 1-Hebel-Automatik ohne zu schalten oder kuppeln ruckfrei gefahren.

---

## Zusatzbehälter verkürzen die Sprühzeiten

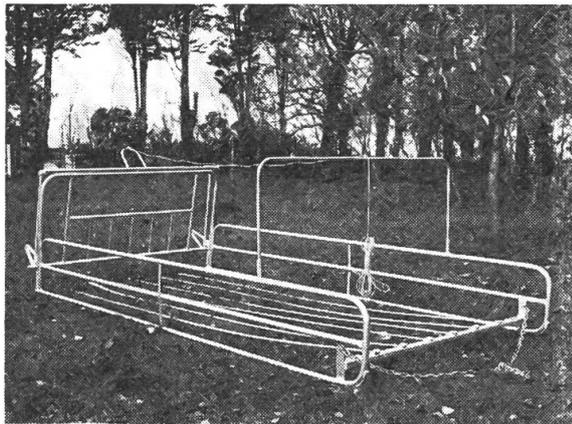
Eine britische Gesellschaft hat vor kurzem Sattelbehälter aus durchsichtigem Kunststoff entwickelt (Bild). Jeder Behälter weist ein Fassungsvermögen von 250 Litern auf. Sie können sozusagen auf jeden Traktor aufgebaut und an die meisten Sprühgeräte angeschlossen werden. Auf diese Weise können die zum Nachfüllen nötigen Betriebsunterbrechungen stark herabgesetzt werden, was eine grosse Zeitersparnis, resp. Leistungssteigerung bedeutet.



Die Behälter sind durch ein Ausgleichsrohr miteinander verbunden, so dass vorne der Stand in beiden Behältern stets gleich ist. Die Bedienungshebel können in Reichweite des Fahrers angeordnet werden. Wenn nötig, können eine Pumpe und eine Fernsteuerung für den direkten Anschluss an eine Sprüheinheit mitgeliefert werden. Hersteller: E. Allman & Co. Ltd., Birdham Road, Chichester, Sussex (England).

---

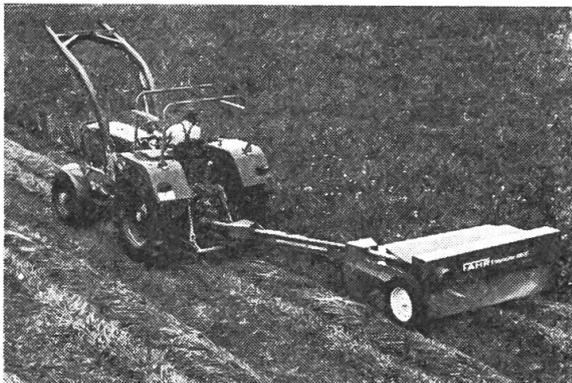
### Pressballen-Sammler



Ein einfacher und praktischer Pressballen-Sammler wurde durch eine Firma aus Südwest-England entwickelt. Der «Schlitten» misst 3,15 x 1,63 m. Er kann 15 bis 20 Ballen fassen. Angefertigt wird der schlittenähnliche Sammler aus Metallröhren sowie Flach- und Rundeisen. Es werden weder Schrauben noch Muttern verwendet. Hersteller: Poldenvale Limited, Station Road, Williton, Tanuton, Somerset (England)

---

### Kreiselmäher KM 40 T als Grossflächengerät



Der Kreiselmäher als modernes Rotationsmähwerk wird immer mehr zu einem neuen grossen Erfolg der Landtechnik. Für Grossbetriebe mit der Forderung nach extrem hohen Flächenleistungen entwickelte die zur Deutz-Fahr-Gruppe gehörende Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen, den neuen Kreiselmäher KM 40 T für höchste Leistungsansprüche.

Die Type KM 40 T als zapfwellengetriebene Anhängemaschine arbeitet mit vier jeweils mit zwei Messern ausgestatteten Mähtrummeln. Dieser Kreiselmäher hat eine Arbeitsbreite von 2,65 m. Hier ergibt sich eine Leistung von über 3 ha/h. Die weiteren Vorzüge des KM 40 T, wie exakter Schnitt, kein Verstopfen, lockere Schwadablage, schonende Behandlung der Grasnarbe, einfacher, in Sekundenschnelle durchführbarer Messerwechsel, weitgehende Wartungsfreiheit, sind Eigenschaften, die den bereits bekannten Ausführungen KM 20 und KM 22 zum Erfolg verholfen haben. Für den Grossbetrieb, den Lohnunternehmer oder die Maschinengemeinschaft besitzt der KM 40 T eine äusserst zweckmässige Einrichtung: Zum Anhängen und den Antrieb weiterer zapfwellengetriebener Maschinen wie Kreiselheuer, Quetscher usw. kann er mit einem Gelenkwelldurchtrieb und einer Ackerschienen ausgestattet werden. So wird das Mähgut in einem Arbeitsgang geschnitten und von der zweiten Anhängemaschine zur schnelleren Trocknung gleichzeitig aufbereitet.

---

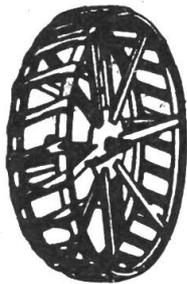
### Eine -JF-Neuheit

Die bekannte dänische Landmaschinenfabrik -JF- präsentiert eine neue Kultur egge, die beachtenswerte Vorzüge besitzt. Sie hat beispielsweise einen Mittelrahmen von 1,70 bzw. 2,50 m. An diesem Mittelrahmen können verschiedene Seitenrahmen befestigt werden. Die Egge ist investitionsicher, da der Landwirt beim Wechsel zum grösseren Traktor lediglich grössere Seitensektionen anschaffen muss.

Die grösste Arbeitsbreite beträgt 5,50 m. Abhängig von der Arbeitsbreite und der Anzahl der Zinken variiert die empfohlene

Verhüten Sie Ackerschäden mit

## Gitterrädern



- Mit Schnellverschluss
- ruhiges Abrollen
- Bodendruck vermindern
- selbstreinigend
- Tausendfach bewährt

Verlangen Sie bitte unverbindl. Prospekte bei

Traktoren und Landmaschinen

**Gerber & Reinmann AG.**

4911 Schwarzhäusern ☎ 063 - 2 01 57

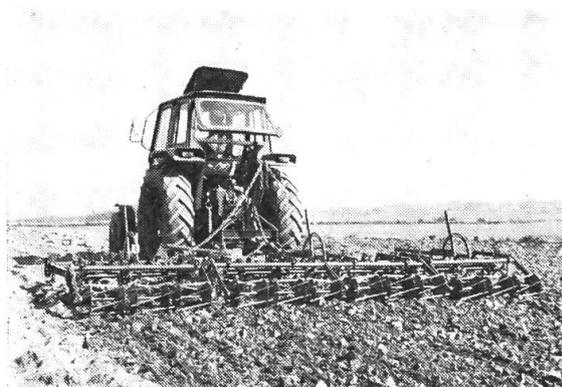
Traktorgrösse von 42–83 PS. In Standardausführung ist sie mit 35, 43, 47 und 55 Zinken versehen. Sie hat eine selbststabilisierende Spezialzugvorrichtung, die der Maschine eine äusserst günstige Gewichtsübertragung verleiht. Die Zugvorrichtung zusammen mit den beweglichen Seitenrahmen und Schleifschuhen bewirkt, dass die Egge sehr stabil arbeitet und die Erde gleich tief bearbeitet.

Die Eggenzinken können mit Hilfe eines Einstellhebels sowohl für die Bodenbe-

reitung im Frühjahr als auch für die Bodenbereitung im Herbst eingestellt werden. Im Frühjahr müssen die Eggenzinken so eingestellt werden, dass keine feuchte Erde an die Oberfläche gelangt, da die Erde hierdurch unnötig ausgetrocknet und der Keimprozess reduziert wird. Im Herbst müssen die Eggenzinken so eingestellt werden, dass die Unkrautsamen an die Oberfläche gelangen und somit ausgetrocknet werden.

Die Egge wird mit Hilfe der Traktorhydraulik in Transportstellung gebracht.

In der Schweiz wird das Werk durch die Firma Ernst Messer AG, Sissach, vertreten.



-JF-Kulturegge bei der Bodenbearbeitung im Frühjahr.

## Universalzange für die bäuerliche Werkstatt

Ein besonders aufmerksamer Leser schreibt uns, dass die in der Nr. 12/71 unter der Rubrik «Winke für die bäuerliche Werkstatt» beschriebene Universalzange wirklich vielseitig verwendet werden kann und in jedem Werkzeug- und Eisenwarenladen unter dem Namen «BMC-Zange» erhältlich ist. Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für den Hinweis.

Redaktion

**GRÖSSTES FORD-DIESEL-  
MOTOREN-ERSATZTEILLAGER  
DER SCHWEIZ**

**DIESELMOTOREN-  
REVISIONEN**

Prompt und zuverlässig durch unsere Spezialwerkstätte



**ÜBER 40 JAHRE  
Ford-Traktoren-Vertretung**

**W. MERZ**

**Tel. 054/8 12 88 + 8 10 04  
8555 MÜLLHEIM TG**